

Marans, schwarz-kupfer

Kräftige französische Rasse mit großen mahagoni- bis schokoladenbraunen Eiern.

Herkunft
Frankreich



HENNE
2,60–3,20 kg



HAHN
3,50–4,00 kg

NUTZUNGSRICHTUNG

Zweinutzung

dunkle Eier und gutes Körpergewicht

LEGEBEGINN

24–28 Wochen

schwere Linien reifen eher langsam

EI

65–80 g

bei Althennen oft 70–80 g

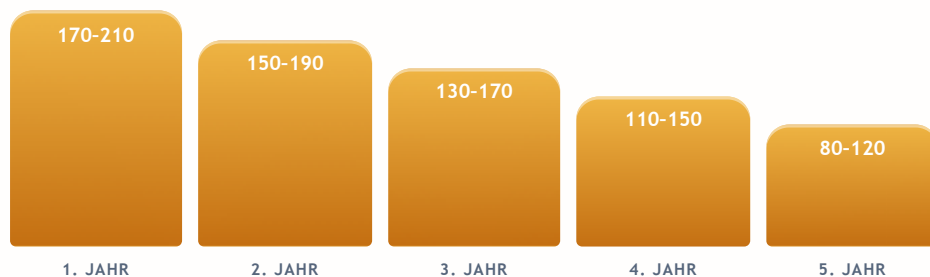
BRÜTIGKEIT

Gering–mittel

abhängig von Linie und Henne

ORIENTIERUNGSWERTE FÜR KLEINE HALTUNGEN

Eier in den ersten fünf Legejahren



WIE SEHEN DIE EIER AUS?

Dunkel mahagonibraun



Farbe: dunkel rotbraun bis schokoladenfarben; der französische Standard verlangt mindestens Stufe 4 der MCF-Skala.

CHARAKTER UND VERHALTEN

Ruhig, kräftig und selbstbewusst

- Meist gelassen gegenüber Menschen - und angenehm in der Hobbyhaltung.
- Schwer, aber noch beweglich - nutzt Auslauf und sucht gern Futter.
- Hähne können bestimmt auftreten - deshalb auch auf ruhigen Charakter selektieren.
- Die Linie entscheidet viel - über Typ, Eifarbe und Legeleistung.

PASSENDE HALTUNGSBEDINGUNGEN

Trockener Stall und sauberer Boden

- Leicht befiederte Läufe trocken halten - weil tiefer Schlamm Federn und Haut belastet.
- Kommt mit Kälte gut zurecht - wenn der Stall trocken und belüftet ist.
- Sitzstangen stabil und eher niedrig bauen - wegen des Körpergewichts.
- Im Sommer Schatten und Luftbewegung sichern - besonders bei dunklem Gefieder.



Die dunkelste Schale bleibt nicht die ganze Saison. Zu Beginn eines Legezyklus ist die Farbe oft am stärksten und wird später heller. Für die Zucht zählen korrekter Typ und wiederholt dunkle Eier, nicht ein einziges Schaei.